

Informationen zum Besuch der Palmblattbibliothek auf Sri Lanka

Lieber Interessent,

der Besuch der Palmblattbibliothek auf Sri Lanka kann zu einem Erlebnis ganz besonderer Art werden. Wir geben Informationen für die Selbstorganisation einer solchen Reise.

Sitz der Bibliothek:

Shri Kowsika Agasthiya Nadi Astrological Bureau (PVT) Ltd.

Nr. 14 Schofield place (behind Air Lanka)

Kollupitiya, Colombo-03 Sri Lanka

Was ist zu beachten

Für die erste Kontaktaufnahme zur Abgabe des Daumenabdruckes und Geburtsdatums ist ein Tag einzuplanen. Geduld ist mitzubringen, denn oftmals warten etliche Besucher. Empfehlenswert ist, den ersten Besuch vormittags zu legen. Nachdem der Daumenabdruck genommen ist und das Geburtsdatum festgehalten wurde, gibt der Brahmane etwa 2-4 Tage später einen Lesetermin auf.

Wie komme ich nach Colombo

Je nachdem wo Quartier genommen wurde, kann die Anreise nach Colombo per Bahn oder Taxi gemacht werden. Wer mehr das Abenteuer schätzt, fährt mit der Bahn. Eine Rückfahrkarte kostet etwa 3,- DM. Taxikosten liegen höher, sind für Europäer aber erschwinglich, etwa 120,- DM. Das Taxi kann vom Hotel aus gechartert werden, wobei zu beachten ist, daß der Fahrer den Tag über in Colombo verbringen muß. Da eine Lesung etwa 3-3 ½ Stunden dauert, kann die Abholzeit bei der Bibliothek vorgegeben werden.

Es ist empfehlenswert zu zweit zu fahren. Einmal minimiert es die Kosten, zum anderen macht es auch mehr Spaß.

Wer mit der Bahn anreist, nimmt am Bahnhof ein Tuc-Tuc, so nennen sich die motorisierten Rickschas. Die Tuc-Tuc-Fahrer sind Schlitzohren und versuchen natürlich von Europäern mehr Geld abzunehmen als üblich. Mehr als 100 Rupien für eine einfache Fahrt vom Bahnhof zur Bibliothek sollten nicht gezahlt werden.

Tuc-Tuc-Fahren ist ein Abenteuer für sich, die Fahrzeuge sind laut und oft sehr alt. Die Fahrer selbst machen oft ziemlich riskante Fahrmanöver. Spaß macht es trotzdem.

Die Lesung

Die Lesung wird in Pali gehalten und ins Englische übersetzt. Daher sollten einigermaßen gute Englischkenntnisse vorhanden sein. Da die Lesung auf Band aufgenommen wird, ist eine Übersetzung in Deutsch dann daheim möglich.

Es gibt insgesamt 12 Hauptkapitel und vier Zusatzkapitel. Nicht immer werden alle Kapitel gelesen. Es gibt ein Kapitel zum Vater, eines zur Mutter. Leben beide nicht mehr, entfallen sie. Gleichmaßen ist es zu den Geschwistern. Sind keine vorhanden, auch keine Lesung dazu. Auch den Kindern ist ein Kapitel gewidmet, was entfällt, sind keine vorhanden.

Das persönliche Lebensbuch erfaßt auch den Ehepartner mit Namen. Ist jemand unverheiratet, wird in der Lesung trotzdem auf mögliche Partnerschaften hingewiesen. Gleichmaßen gilt dies für Kinder.

Es gibt Kapitel zum Beruf, Lebensaufgabe, Erfolg.

Ein Kapitel befaßt sich mit der Gesundheit und möglichen Erkrankungen. Es wird auch aufgezeigt, wann das Lebensbuch beendet ist. Wer seinen Todestag nicht wissen möchte, sollte dies vor der Lesung sagen.

In den vier Zusatzkapiteln, den sogenannten Remedies, werden Heilungsrituale und Behandlungen aus dem Ayurveda zu den Krankheiten angeboten. Im ersten Zusatzkapitel – das sollte schon gelesen werden – wird auf vergangene Inkarnationen Bezug genommen und auch auf die Wiedergeburt.

Kosten der Lesung

Pro Kapitel erhält der Leser 500 Rupien, was etwa 18,-- DM entspricht. Für den Übersetzer sollten pro Kapitel ebenfalls 500 Rupien eingeplant werden.

Die einheimische Bevölkerung läßt sich nur in den seltensten Fällen alle Kapitel vorlesen. Oftmals nur das Kapitel zur Partnerschaft oder zum Beruf. Bei Europäern ist das anders. Bedingt durch die lange Anreise besteht hier das Bedürfnis alle Kapitel zu hören.

Reiseanbieter

Nahezu alle großen Unternehmen, Neckermann TUI, Meiers Weltreisen etc. bieten das Reiseziel Sri Lanka an. Preisvergleiche lohnen sich.

Der Leiter des Reisebüros kommt aus Sri Lanka und hat beste Verbindungen. So kann der Aufenthalt nach eigenen Vorstellungen geplant werden.

Empfehlenswert ist es, sich einen Ferienort möglichst nahe an Colombo auszusuchen, so daß die Anreise für beide Besuche in der Bibliothek verkürzt wird. Zudem spart es Kosten.

Der klassische Sri Lanka Aufenthalt sieht eine Woche Rundreise über die Insel vor und eine Woche Badeurlaub. Es ist wunderschön, jedoch auch ziemlich anstrengend. Die Straßenverhältnisse der Insel sind mit unseren nicht zu vergleichen. Der Vorteil über Reise Service Fischer liegt darin, daß in der Regel ein Privatfahrzeug mit Fahrer gestellt wird. Bei anderen Reiseunternehmen werden die Gäste in großen Bussen zu den Sehenswürdigkeiten gefahren. Das ist dann Massenabfertigung und wenig erfreulich. Die einheimischen Fahrer gehen mehr auf die persönlichen Bedürfnisse der Gäste ein.

Es kann über das Reisebüro sehr individuell gebucht werden. So ist auch die Anmietung eines Bungalows möglich, sofern in der Gruppe gereist wird. Ist Selbstversorgung geplant, bringt das natürlich ziemlich viel Arbeit mit sich. Buchung von Personal ist hier sinnvoller.

Laßt Euch über das Büro Vorschläge zur Gestaltung der Reise unterbreiten.

Ebenfalls kann das Büro schon von Deutschland aus Ayurveda-Kuren buchen, wer eher auf eine Rundreise verzichten möchte um sich selbst was Gutes zu tun.

Ankunft in Colombo

Nach der Ankunft kann sogleich im Flughafen Geld gewechselt werden. Das ist wichtig, weil überall die Leute für jegliche kleine Dienstleistung Trinkgeld erhalten. Der Fahrer wird das Flugticket in seinem Hauptbüro auslagern. Also nicht wundern, wenn er es von Euch erbittet. Über die Organisation vor Ort (Connaissance) wird dann auch dafür gesorgt, daß der Rückflug gesichert ist. Der Gast erhält eine Information, wann der Fahrer den Reisenden im Hotel wieder aufnimmt und zum Flughafen bringt.

Bei der Buchung des Fluges ist darauf zu achten, daß die Anschlußflüge nicht zu weit auseinander liegen. Günstig ist eine Ankunft am frühen Morgen in Colombo.

Je nachdem wie der Aufenthalt auf Sri Lanka gestaltet wird, kann der erste Besuch der Bibliothek gleich am Ankunftstag erledigt werden. Richtet sich natürlich nach der Ankunft des Fluges in Colombo. Auch das kann über das Reisebüro vorher geplant werden.

Abflug

Der Fahrer holt den Fluggast direkt im Hotel ab. Es ist üblich, daß Reisende 3 Stunden vor Abflug am Flughafen sind. Der Flug dauert etwa 9 Stunden.

Achtung!! Es ist wichtig, daß noch 500 Rupien des Taschengeldes übrig bleiben. Der Flughafen kassiert beim Einchecken noch diesen Betrag.

Der Rückflug sollte so gebucht sein, daß eine zügige Weiterreise von Deutschland aus gewährleistet ist. Daher ist ein Sonntag als Rückreisetag nicht sonderlich günstig, da nur wenige Inlandsflüge von Frankfurt aus zu anderen deutschen Flughäfen gegeben sind. Auch die Bahnverbindungen sind dann nicht so häufig.